

ONTARIO CANADA

www.ontariotravel.net

Inselhüpfen in Ontario

Pelee Island

Den südlichsten Punkt Kanadas - Pelee Island - erreicht man per Fähre von Kingsville oder Leamington. Im Erie-See gelegen ist die Insel landwirtschaftlich geprägt. Trotzdem gibt es für den Besucher einiges zu entdecken: vom gemütlichen kleinen Bed & Breakfast, über ein Museum und eine Galerie bis hin zur Pelee Island Winery, dem einzigen Weingut auf der Insel. Hier finden regelmäßig Verkostungen und Touren durch das Gut statt. Die Insel lässt sich sowohl per Auto, als auch per Fahrrad entdecken (www.pelee.com, www.peleeisland.com).

1000 Islands

Am Beginn des St. Lorenz Stroms am östlichen Ende des Ontario-Sees liegen die so genannten 1000 Islands, die jedoch mehr als 1000 Inseln zählen. Insgesamt sind es über 3000 kleine bis mittelgroße Eilande, die teilweise im Privatbesitz sind und nur Platz für ein kleines Cottage mit einem Anlegesteg bieten. Die Gegend ist besonders schön von einem der Ausflugsboote zu entdecken, die von Kingston, Rockport und Gananoque aus durch die Insel-Landschaft fahren. Wer es ein bisschen abenteuerlicher mag, der begibt sich auf eine Kayak-Tour mit einem Gourmet-Picknick auf einer der Inseln im St. Lorenz. Einige dieser Inseln gehören zum Gebiet des St. Lawrence Islands National Park. Hier kann auch gecamp't und gewandert werden (Reisezeit: Mitte Mai bis Mitte Oktober).

30.000 Islands

Die Region der 30.000 Islands befindet sich im südlichen Teil der Georgian Bay. Mehrere Bootstouren durch das Inselgebiet starten von Midland, Penetanguishene oder Parry Sound. Der Georgian Bay Islands National Park befindet sich in kurzer Entfernung von Midland in der Georgian Bay. Er ist ganz einfach per Wassertaxi zu erreichen. Auf Beausoleil Island können Outdoor-Liebhaber auch campen und es steht eine große Zahl an Wanderwegen zur Verfügung (Reisezeit: Mitte Mai bis Mitte Oktober).

Manitoulin Island

Die größte Süßwasserinsel der Welt ist die Heimat des großen Geistes Manitou. Während der Sommermonate bietet die Insel eine außergewöhnliche Vielfalt an Landschaften und Attraktionen: sanft geschwungene Hügel und Felder, Seen, wunderschöne Strände in der Nähe von Providence Bay, den Bridal Veil Wasserfall in Kagawong, unzählige Wanderwege, eines der besten Angel- und Segelreviere im North Channel (die Georgian Bay zwischen dem Festland und der Insel), Begegnungen mit Ureinwohnern, Pow Wows, Galerien, Bed & Breakfasts, Resorts und verträumte kleine Ortschaften.

Toronto Islands

Gar nicht weit vom Zentrum Torontos entfernt liegen die Toronto Islands, die „grüne Lunge“ der Stadt. Seit vielen Jahren zieht es die Städter auf die Inseln, wo sie Ruhe und Natur finden. Der Perfekte Ort für ein Wochenend-Picknick. Die drei miteinander verbundenen Inseln bieten einen kleinen Erlebnispark, einen Streichelzoo, viele Fahrradwege, Gärten und sind immer wieder Austragungsort verschiedenster Veranstaltungen wie Konzerte sowie dem alljährlichen Dragon Boat Race. Das ganze Jahr über können die Inseln per Fähre in nur zehn Minuten erreicht werden.